

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[44879] **P. P.**

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes unter der Firma:

Theodor Rother,

Buchhandlung und Antiquariat,

in Leipzig,

übernommen habe und mit den bewährten Kräften, welche meinem Manne zur Seite standen, weiterführen werde.

Ich bitte, das meinem verstorbenen Manne entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen und werde mich bemühen, den Verkehr mit Ihnen in gleicher Weise wie bisher angenehm und für Sie nutzbringend zu gestalten.

Gleichzeitig beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage das Geschäft des Herrn Wilhelm Weber, hier, ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe*) und dasselbe mit meiner Firma vereinige. Bestellungen auf dessen (früher Julius Drescher's) Verlag wollen Sie daher nur an mich richten.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Leipzig, den 15. November 1890.

Emma Rother,

i. Sa.: Theodor Rother.

*) Wird bestätigt: W. Weber.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[44649] Vor Jahresfrist übernahm ich die hiesige ehemalige Nolte'sche Leihbibliothek.

Der stetig zunehmende Bedarf an deutscher Litteratur veranlaßt mich, mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und hatte Herr R. Maeder in Leipzig, durch dessen Hand ich vorläufig ausschließlich beziehen werde, die Güte, meine Vertretung zu übernehmen. — Dagegen ersuche ich die Herren Verleger, mich stets mit Probeheften, ersten Lieferungen etc. in reichlicher Anzahl versehen zu wollen, durch welche ich immer lohnenden Absatz in Aussicht stellen kann.

Hochachtungsvoll

Buenos Aires, 508 Casilla de Correo 508.

Gustav Krause,

Leihbibliothek, Sortiment u. Antiquariat.

Breslau, 25. November 1890.

[44975]

P. P.

Hierdurch teile ganz ergebenst mit, daß ich am 1. Dezember d. J. hier, Neue Graupenstraße 14 eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalleserzirkel eröffnen und unter der Firma

G. Schröter Buchhandlung

führen werde.

Seit 9 Jahren selbständig (1881—87 Gaebel, Graudenz; 1887—90 Spaethen, Stettin), hoffe ich hier in meiner Heimat, durch gute Lage und großes Schaufenster unterstützt, mir recht bald ein lohnendes Absatzgebiet zu erwerben und Siebenundfünfzigster Jahrgang.

bitte die Herren Verleger, welche mir bisher durch offenes Konto allseitig entgegenkamen, auch fernerhin um diese Gunst.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und beziehe Abgesetztes stets bar nach. Dagegen wäre mir schleunigste, unverlangte Zusendung von Plakaten in 2facher Anzahl, Probeheften von Zeitschriften und Lieferungswerten sowie von Weihnachts-Rundschreiben höchst erwünscht.

Ueber meine bisherige geschäftliche Thätigkeit wird Herr R. F. Koehler in Leipzig, der auch die Freundlichkeit hatte, meine Kommission wieder zu übernehmen, gern Auskunft erstatten.

Mit Hochachtung

Carl Schröter.

Verkaufsanträge.

[44444] In einer kleineren rein deutschen Stadt der östlichen Provinzen Preussens ist eine konkurrenzlose, bestens renommierte Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung zu verkaufen. Das blühende Geschäft, das sich des besten Renommee erfreut und das auf sämtlichen Verlegerlisten steht, macht einen stets steigenden Umsatz von gegenwärtig 43 000 M mit 6500 M Reinertrag. Der Wert des festen Lagers, des Inventars, der Leihbibliothek etc. beträgt 15 700 M; für Firma und Kundschaft werden beansprucht 9000 M, also Kaufpreis ca. 24 700 M mit ca. $\frac{3}{4}$ Anzahlung. Am Platz befinden sich Landratsamt, Land- u. Amtsgericht, Gymnasium, Töchterschule, eine von 1000 Schülern besuchte Volksschule und verschiedene andere Schulen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[43256] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine fortwährend im Absatz steigende Sortiment- und Reisebuchhandlung in einer mitteldeutschen Residenzstadt mit guten Kontinuationen u. gewählter Kundschaft Umsatz bis zu 68 000 M. Kaufpreis 40 000 M; auch für zwei jüngere Kollegen sehr empfehlenswerte Acquisition.

Stuttgart.

G. Wildt.

[44433] Zwei geographische Werke (Lehrmittel und Schulbuch), in vielen Tausenden von Exemplaren schon verbreitet und der größten weiteren Verbreitung noch fähig, das erste ein ganz eigenartiges Lehrmittel, von fgl. Regierungen empfohlen, sind, als nicht in die Richtung des Verlegers passend, billig mit sämtlichen Vorräten und Rechten zu verkaufen. Bei dem einen der Werke werden sämtliche Prägeplatten und die zur Herstellung nötige eiserne Presse zugegeben, so daß von dem Käufer mit dem eigenen Personal leicht und ohne Mühe neue Auflagen hergestellt werden können. Zur Neubegründung eines Schulbücher-Verlags oder zur Abrundung eines schon bestehenden eine günstige, sicheren Gewinn versprechende, so bald sich nicht wieder bietende Gelegenheit. Gef. Anfragen unter H. H. 44433 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[45015] Eine in monatlichen Heften erscheinende Fachzeitung in hoher Auflage mit vielen Annoncen ist zu verkaufen. Adressen unter K. P. 45015 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[44912] Zu verkaufen: Verlag neuer Sprachen für höhere Schulen und Pensionate, in mehrfachen Auflagen gedruckt, unter H. G. 44912 Geschäftsstelle d. B.-V.

[44945] Eine gut flottierende Zeitung ist mit 3000 M zu verkaufen oder daran zu beteiligen. L. W. 33 Postamt 48 Berlin.

[44787] Ein größerer, sehr absatzfähiger und gewinnbringender Verlag, wissenschaftlicher Richtung, nicht an den Ort gebunden, ist zu verkaufen.

Unterhändler verboten.

Vermögende junge Buchhändler, welche über größere Mittel verfügen, wollen ihre Anträge durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter Biffer 44787 einreichen.

[44682] Ein hervorragendes Werk auf dem Gebiete der Staats- u. Sittengeschichte soll, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zu billigem Preise verkauft werden. Näheres u. R. B. 44682 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[18599] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhaber gesuche.

Für Verlagsbuchhändler.

[44987]

Eine sich besten Rufes erfreuende leistungsfähige, mittlere Buchdruckerei sucht einen stillen oder thätigen Socius.

Suchender ist Fachmann und würde event. Verlagsbuchhändler als stiller Teilhaber bevorzugt.

Angebote unter V. & B. # 83 an die Expedition der Buchhändler-Bestell-Post (A. Foerster's Verlag) in Leipzig erbeten.

[44944] Berliner Verlagsbuchhandlung mit glänzendem Erfolg u. realen Werten sucht Socius m. 60—100 Tausend. W. C. D. Postamt 57 in Berlin.

[44080] An Stelle eines ausscheidenden Gesellschafters wird für ein wissenschaftliches Antiquariat verbunden mit kleinem Verlag in einer deutschen Universitätsstadt ein jüngerer Teilhaber mit einem disponiblen Kapital von 30—40 000 M gesucht. Das Geschäft ist in stetem Aufschwunge begriffen und sehr erweiterungsfähig; Eintritt könnte jederzeit erfolgen. Diskretion erbeten und zugesichert.

Gef. Anerbieten unter „Socius 44080“ an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber anträge.

[44646] Außerordentlich tüchtige, vielfachere und kenntnisreiche Arbeitskraft sucht Beteiligung mit vorerst einigen Tausend M an einem renommierten und rentablen Geschäft. Eintritt event. sofort. Angebote erbeten unter 44646 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.